FC 09 Überlingen erster Bezirkspokalsieger Ü-35 des Fussballbezirkes Bodensee

AH Ãœ-35 Bezirkspokal Bodensee 2011

Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse gewann der FC 09 Ãœberlingen das Ãœ-35 Bezirkspokalfinale beim SV Orsingen-Nenzingen mit 2:0 (1:0). In einem von der Heimelf Ã¼berlegen gefÃ¼hrten Match, setzten sich am Ende dann aber doch die routinierteren Ãœberlinger durch. Nach der EnttÃ¤uschung bei den SÃ¼ddeutschen Ãœ-40 Meisterschaften vor zwei Wochen in Eppertshausen/Hessen, als die Oldies des FC 09 Ãœberlingen im letzten Spiel gegen den SÃ¼ddeutschen Meister SG Hoechst Classique mit 1:4 unterlagen, dadurch Platz 2 und die Qualifikation zum DFB-Ãœ40-Cup in Berlin verpassten und nur auf Platz 3 landeten, konnten sie nun beim Bezirkspokalfinale wieder jubeln.

Als Bezirkspokalsieger kÃ¤mpft der FC Ãœberlingen nun gegen den VfR Rheinfelden um den Einzug ins Finale des SÃ¼dbadischen â€žÃœ-35"-Verbandspokals.

Die Ãœberlinger hatten sich vom Schock der SÃ¼ddeutschen Meisterschaft gut erholt und sie gingen hochkonzentriert und motiviert in dieses Spiel. Aufbauend auf eine stabile Abwehr und einem wieder einmal Ã¼berragenden TorhÃ¼ter Dirk Hornstein, suchten die Ãœberlinger ihr Heil erst einmal in der Defensive. Die erheblich jÃ¼ngeren Kicker des SV Orsingen-Nenzingen bestimmten das Spiel und sie setzten die Mannen vom Bodensee gehÃ¶rig unter Druck, ein Torerfolg glÃ¼ckte ihnen aber trotz Ã¼berlegen gefÃ¼hrtem Spiels nicht.

Besser machten es da schon die Ãœberlinger, die einen FreistoÃŸ in der 4. Minute durch den Neu-Ãœberlinger Reiner Steck zum 1:0 nutzten. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel ausgeglichener. Nun kamen auch die Ãœberlinger zu guten Torchancen. Juergen Beirer scheiterteÂ nach einem Alleingang von der Mittellinie noch am Orsinger Keeper, doch kurz darauf lief Michael Blum nach einem Traumpass von Zoltan-Arpad MezÃ¶ den Orsinger Abwehrspielern davon und er lies dem Hausherrenkeeper mit einem platzierten SchuÃŸ keine Abwehrchance. Somit war die Entscheidung gefallen. Die Orsinger wurden von den zahlreichen Zuschauern zwar noch einmal nach vorne gepeitscht doch die Ãœberlinger Routiniers Reiner Steck, Michael Hofmann, Christoph und Martin Welte bewahrten im Hexenkessel die Nerven und so konnte der Vorsprung Ã¼ber die Zeit gerettet werden.